

Die Zukunft im Blick Mit einer qualifizierten Ruhestandsplanung

Die Wahrscheinlichkeit, ein hohes Alter zu erreichen, ist groß – der Wunsch, den gewohnten Lebensstandard so lange zu halten, jedoch auch.



Der Ruhestand hat heute eine vollkommen andere Bedeutung als noch vor 50 Jahren. Die Menschen werden älter und bleiben aktiv. Sie wollen das Alter genießen und suchen nach geeigneten Modellen, um finanziell unabhängig zu sein. Wer seinen Ruhestand entspannt genießen möchte, braucht eine qualifizierte Planung.

Am Markt gibt es sehr viele Produktlösungen für die Altersvorsorge. Allerdings greifen diese Konzepte häufig zu kurz und lassen einige Fragen offen. Wir zeigen Ihnen mit unserem Konzept was eine unabhängige Ruhestandsplanung alles kann.

Für ein lebenslanges Einkommen sorgen

Insbesondere die Folge der steigenden Lebenserwartung ist in den Köpfen der meisten Menschen noch immer nicht angekommen. Mit Beginn der Rentenphase geht es darum das finanzielle Risiko der Langlebigkeit zu beachten.

Bilanz ziehen

Der erste Schritt ist eine umfassende Bestandsaufnahme, die Inhalt einer Ruhestandsplanung ist.

- Mit welchen Einnahmen kann im Ruhestand fest gerechnet werden?
- Welche finanziellen Mittel werden benötigt um den gewünschten Lebensstandard zu halten?

Monatliche Einnahmen und Ausgaben

Monatliche Einnahmen

- Gesetzliche Rente
- Betriebsrente
- Private Rente
- Zinseinkünfte
- Mieteinnahmen



Monatliche Ausgaben

- Miete oder Kreditrate
- Lebenshaltungskosten
- Versicherungen
- Kosten für Kfz (Steuer, Benzin)
- Mitgliedschaften, Vereine
- Medikamente, sonstige Gesundheitskosten
- Luxusgüter, Unternehmungen, Hobbys



Schichtenvergleich

Seit dem 1. Januar 2005 gilt das neue [Alterseinkünftegesetz \(AltEinkG\)](#). Der Gesetzgeber hat darin die Förderung und steuerliche Behandlung der Altersvorsorge neu geregelt. Renten und Alterseinkünfte werden unterschiedlich besteuert und je nach Durchführungsweg (Schichten) und Krankenversicherungsstatus beitragspflichtig in der Kranken- und Pflegeversicherung (KVdR).

Drei-Schichten-Modell

1. Schicht - Basisversorgung.

Gesetzliche Rentenversicherung, berufsständische Versorgungen, die Alterssicherung der Landwirte und die Rürup- (Basis) Rente.

2. Schicht - kapitalgedeckte Zusatzversorgung

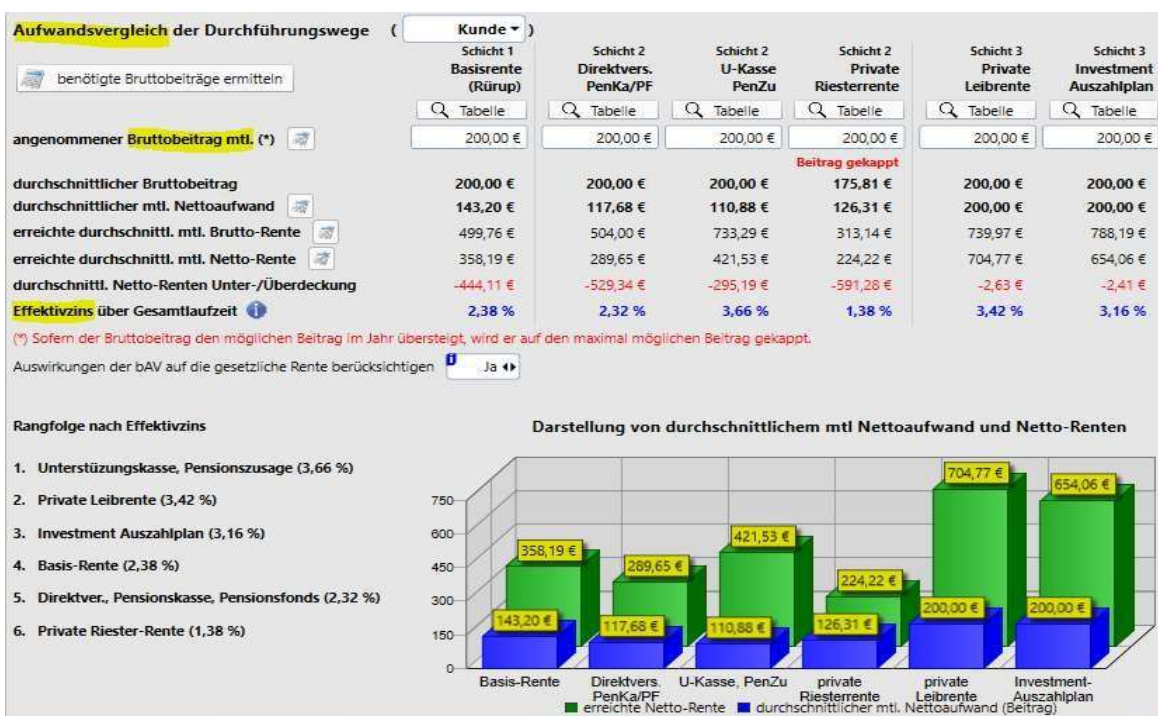
Die betriebliche Altersversorgung und die Riester Rente

3. Schicht - private Geld- und Kapitalanlage

Alle Kapitalanlageprodukte der privaten Altersvorsorge die steuerlich nicht gefördert werden.



Ein Schichtenvergleich ermöglicht eine objektive Übersicht mit verbindlichen Aussagen und berücksichtigt alle erforderlichen Parameter in der Ansparphase und mit Rentenbeginn.



Fehler bei der Ruhestandsplanung

Diversifikation

Eine Verteilung (Risikostreuung) der Geldanlagen auf unterschiedliche Anlageformen und Anlageklassen ist für den gesamten Erfolg der Vorsorge entscheidend. Dabei sind das Risiko und die mögliche Rendite von Geldanlagen untrennbar miteinander verknüpft. Anlageklassen mit einem höheren Risiko, kompensieren dieses erhöhte Risiko mit besseren Renditen.

Ein optimales Portfolio besteht demnach aus den Anlageklassen **Aktien, Anleihen** (festverzinsliche Wertpapiere), **Immobilien, Rohstoffe, Edelmetalle** und **Termineinlagen** (kurzfristigen Geldanlagen in Tagesgeld, Festgeld).

Die Aufteilung auf die einzelnen Anlageklassen hängt davon ab, welche Risiken der Anleger eingehen möchte.

Kosten unterschätzen

Das einzige was bekannt ist sind die Kosten der Produktangebote. Die Parameter Rendite, Risiko, Steuer oder Kaufkraft, die einen Einfluss auf die Ergebnisse haben, sind unverbindlich. Sie sind nicht garantiert.

Die Höhe der Leistungsversprechen wird vor allem durch zwei Faktoren bestimmt: Rendite und Kosten. Sind die Produktkosten hoch, fallen die Auszahlungen desto geringer aus. Wer heute für einen gesicherten Ruhestand vorsorgt, möchte mit seiner Anlageentscheidung verlässliche Werte für ein sorgenfreies, finanziell gesichertes Leben. Treffen die Prognosen der Anbieter nicht zu, bedeutet das mit weniger Versorgung auskommen zu müssen.

Beispiel: betriebliche Altersversorgung (Direktversicherung) mit monatlich 242,00 € über eine Vertragsdauer von 35 Jahren. Im Angebot wird bei 6% Rendite eine Ablaufleistung in Höhe von **178.372,97 €** zugesagt.

Information aus dem Produktinformationsblatt der Gesellschaft: Die Gesamtleistungen hängen im Wesentlichen von der Wertentwicklung der Fondsanteile, aber auch von der Höhe der Abschluss- und Vertriebskosten und der laufenden Fondskosten ab.

Korrekt berechnet unter Berücksichtigung der Kosten ergibt sich jedoch eine Ablaufleistung von nur **107.633,15 EUR**. Also ein Fehlbetrag bei Rentenbeginn in Höhe von **70.739,-- EUR**.

Ergebnisse	Alte Leipziger ALfonds (HFR10)	myLife Fondsrente (FRNK)	Allianz Privatrente Invest
Summe eingesetztes Kapital	74.880,00 €	74.880,00 €	74.880,00 €
Summe der laufenden Anlagebeträge	72.000,00 €	68.400,00 €	72.000,00 €
Einmaliger Anlagebetrag	2.880,00 €	0,00 €	2.880,00 €
Einmaliges Honorar (ggf. inkl. Finanzierungskosten)	0,00 €	2.880,00 €	0,00 €
Summe Betreuungshonorar	0,00 €	3.600,00 €	0,00 €
Summe der Kosten	48.541,04 €	23.223,78 €	51.781,74 €
Einmaliges Honorar (ggf. inkl. Finanzierungskosten)	0,00 €	2.880,00 €	0,00 €
Summe Betreuungshonorar	0,00 €	3.600,00 €	0,00 €
Kosten der Fondsanlage*	36.933,80 €	8.734,94 €	35.216,92 €
Kosten Versicherer / Kosten Depotbank	11.607,24 €	8.008,84 €	16.564,82 €
Ablaufleistung vor Steuern	115.030,40 €	154.943,05 €	107.633,15 €

(Auszug aus dem Finanzgutachten)

Basis für die Ruhestandsplanung

Ruhestandsplanung ist für Selbstständige, freiberuflich tätige und für Angestellte eine wichtige, gleichsam existentielle Grundlage. Wer für den Ruhestand plant, plant für einen Zeitpunkt, ab dem das Einkommen (Humankapital) aus beruflicher Tätigkeit entfällt und möglichst gleichwertig ersetzt werden soll.

Eine Ruhestandsplanung ist kein fertiges Produkt, sondern ein lebensbegleitender Prozess, der aktive Beratung erforderlich macht. Das Ziel ist mit Beginn des Ruhestandes finanziell frei zu sein. Finanziell frei sind Anleger, deren regelmäßiges passives Einkommen die Ausgaben übersteigt.

Einkommen und Vermögen im Ruhestand

- **Rentenzahlungen aus Vorsorgekapital**
Gesetzliche Renten / Pensionen / betriebliche Altersvorsorge / Rürup- und Riesterrente
Lebens- und Rentenversicherungen
- **Mieterträge aus Immobilien**
Vermietetes Wohneigentum
- **Dividenden und Auszahlungen aus Wertpapiervermögen**
Anleihen (Renten) / Aktien / Geldmarkt /
- **Edelmetalle / Rohstoffe**
Physischer Besitz von Gold, Silber, Platin, Industriemetalle
- **Sonstige Erträge**
Beteiligungen / Pachteinnahmen

